



Es geht um soziale Sicherheit. Es geht um unser letztes Hemd!

Wir sind armutsbetroffen, wir leben unter der Armutsgrenze,
die Teuerung nagt an unserer Existenz - *es geht um unser letztes Hemd!*

Es geht um unsere Wohnungen, es geht um unsere Gesundheit,
es geht um unsere Kinder - *es geht um unser letztes Hemd!*

Am Ende des Geldes ist zu viel Monat über
- *es bleibt uns nur mehr unser letztes Hemd!*

Die Plattform Sichtbar Werden ist ein Zusammenschluss von Menschen, die selbst von Armut betroffen sind oder Armutserfahrungen haben. Gemeinsam machen wir heute vor dem Ministerrat mit einer Aktion „unser letztes Hemd“ sichtbar. Es geht um soziale Sicherheit und sozialen Ausgleich statt Armut und Beschämung.

In Armut müssen tausende Menschen „das letzte Hemd“ hergeben. Wie zum Beispiel...

... ihren Job

... guten Wohnraum

... ihre Gesundheit

... ihre Sicherheit

... ihre Lebensqualität

... ihren Notgroschen

... ihre Hoffnung

... ihre Erholung

... ihre Würde

... ihre Sicherheit

... die Bildungschancen ihrer Kinder

Leben ist mehr als Überleben!

Was es jetzt braucht, um Armut zu bekämpfen ...

- Leistbares Wohnen: Mietpreisbremse, verbesserte Wohnbeihilfe, sozialen Wohnbau.
- Existenzsichernde Sozialleistungen: Reform der schlechten Sozialhilfe, Valorisierung und Erhöhung von Arbeitslosengeld und Notstandshilfe.
- Bessere Löhne vor allem in schlecht bezahlten Jobs; gegen die Prekarisierung von Arbeit.
- Leistbare und gute Kindergartenplätze mit gesunder Jause und Mittagessen.
- Gut zugängliche und hochwertige Gesundheitsversorgung: leistbare Therapieplätze und Heilbehelfe.
- Einführung einer Energiegrundsicherung und Ausbau eines einkommensabhängigen Klimabonus.

